



**Liebe Leserin,
lieber Leser!**

Nun sind sie wieder da, die kürzer werdenden Tage, die früher anbrechende Dunkelheit. Der Herbst hatte sich, viel später als sonst, auf den Weg gemacht. Etwas schwerfällig verscheuchte er die spätsommerlichen Tage. Manchmal zeigt er sich ja noch, dann fallen längst vergessene Sonnenstrahlen auf die staubig gewordenen Fensterscheiben.

Erinnerungen werden wach! Die Wintermonate sind prädestiniert dafür, sich zu erinnern. Erinnerungen sind wie eine Brücke zwischen gestern und heute. Von einer Brücke der Erinnerung möchte ich erzählen.

Die Brücke entstand, als am 21. September um 18 Uhr kirchliche und weltliche Glocken läuteten. Europaweit wurde für den Frieden in der Welt geläutet. Haben Sie es gehört? Auch die Glocken der Johanniskirche läuteten eine viertel Stunde lang. Es war wie ein gewaltiges Klangband, das sich über Europa legte und Ort für Ort mit Frieden erfüllte.

Dieses Läuten der Glocken baute in mir eine Brücke zu einer wunderschönen Silvesternacht. Mit einigen Jugendlichen waren wir auf die Insel Amrum gefahren, um dort den Jahreswechsel zu feiern. Ich stand irgendwo mitten im Dorf, als plötzlich eine geschäftige Atmosphäre unter den Insulanern entstand. Jeder schien eine Aufgabe zu haben! Und dann - um Mitternacht - begannen plötzlich alle Glocken der Insel zu läuten, die großen und die kleinen. Neben mir zog ein alter Mann an einem Seil, das zu einer kleinen Glocke oben an einem Mast gehörte, sie klang so hell, so zart! Es war verblüffend für uns, dass nicht ein Feuerwerk zu sehen und zu hören war, nein: Glocken! Die Glocken der evangelischen und katholischen Kirchen, die kleinen Glocken des Gemeindehauses, die Schulglocke, die vielen Dorfglocken,

alle fingen an zu läuten und die Menschen blieben stehen, um ihnen zuzuhören. Die Glocken wurden mir in dieser Nacht zum Zeichen: „Alles wird neu, alles wird gut! Altes können wir beruhigt ablegen und Neues anfangen!“ Eine friedliche Stimmung erfasste und verband uns alle miteinander.

Daran erinnerte ich mich am 21. September, als hier die Kirchenglocken läuteten. Sie sind für mich ein Symbol für den Frieden, sie erinnern mich an die Hoffnung, die uns verbindet.

Im Januar 2019 beginnt bei uns eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Frieden“. So sind es nicht nur die Glocken, die uns an den Frieden erinnern, sondern auch die Worte, die wir sprechen, die Musik, die wir hören, die Gesten, die wir tun.

Es gibt noch viel mehr Zeichen des Friedens, denen wir uns anschließen können. Wir taten es bei der Demonstration für ein weltoffenes und buntes Bielefeld und gegen Rassismus und Holocaustleugner/rinnen. Auch in der heiligen Nacht können wir es tun, indem wir in den Gesang der Engel mit einstimmen und singen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden!“ Frieden kommt von Gott. Er verbindet uns miteinander, wie ein Klangband, das durch die Welt zieht. Machen Sie mit! Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!

Ihre Pastorin Dorothea Prüßner-Darkow

Inhalt

Lebendiger Adventskalender
Seite 2

Frauendelegation aus Nordsyrien
Seite 3

Bericht aus Argentinien
Seite 4

Veranstaltungsreihe „Frieden“
Seite 5

**Gottesdienste
Lydia kompakt**
Seite 6

Veranstaltungen in der Johanniskirche

Chorkonzert mit Vox beata
„Liebe – Licht – Zuversicht“,
bekannte und weniger bekannte
Klänge zum Advent.
1. Dezember, 18 Uhr

Morgenglanz-Frühstück
Qigong-Übungen zur Pflege des
Lebens mit Susanne Avolin.
5. Dezember, 9.30 Uhr

Adventskonzert
der Lydiagemeinde. Eintritt frei,
Spenden sind willkommen.
9. Dezember, 17 Uhr

Chit Chat goes Christmas
Zwei Weihnachtskonzerte mit der
Chit Chat Company
**15. Dezember, 20 Uhr und
16. Dezember, 17 Uhr**

Morgenglanz im Advent
19. Dezember, 9.30 Uhr

„Orgelmusik der Romantik“
Orgelkonzert mit Kantorin
Christiane Rubel. Eintritt frei,
Spenden für die Kirchenmusik
willkommen.
20. Januar 2019, 17 Uhr

Jüdische Musik und Lyrik
Mit Elena Kassmann und Djamilja
Keberlinskaja-Wehmeyer (Klavier
zu zwei und vier Händen) sowie
Ulrich Schmidt (Lesungen). Zu
hören sind Werke von Leo Smit,
Dick Kattenburg, Pál Hermann,
Erwin Schulhoff sowie Gedichte von
Selma Merbaum-Eisinger, Immanuel
Weißglas, Moses Rosenkranz.
1. Februar 2019, 18 Uhr

**Sie sind neu in die Gemeinde
gezogen? Herzlich willkommen!**

Wir möchten Sie gern einladen zu
einem Brunch **am Samstag, den 2.
Februar 2019**, 11 Uhr, um mit
Ihnen ins Gespräch zu kommen und
Ihnen unsere Gemeinde ein wenig
vorzustellen. Bitte melden Sie sich
möglichst im Gemeindebüro an,
damit wir besser planen können.
Ihre Gemeindepastoren

**Sie finden uns im Internet unter
www.lydia-bielefeld.de**

Lebendiger Adventskalender 2018 in der Lydia-Gemeinde

Machen Sie mit!

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Wie bereits in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr mit dem „Lebendigen Adventskalender“ dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Vom 1. bis zum 24. Dezember wird jeweils um 18 Uhr an einem anderen Haus in der Lydiagemeinde ein Adventsfenster „geöffnet“. Sie erkennen das entsprechende Haus daran, dass in einem Fenster oder an einer Tür eine große Zahl prangt und das Fenster festlich geschmückt ist.

Bei einem kleinen Programm zum Beispiel mit Liedern, Gedichten oder kurzen Geschichten soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken.

Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“.

Wir freuen uns auf den gemeinsam gestalteten Adventskalender mit Ihnen!



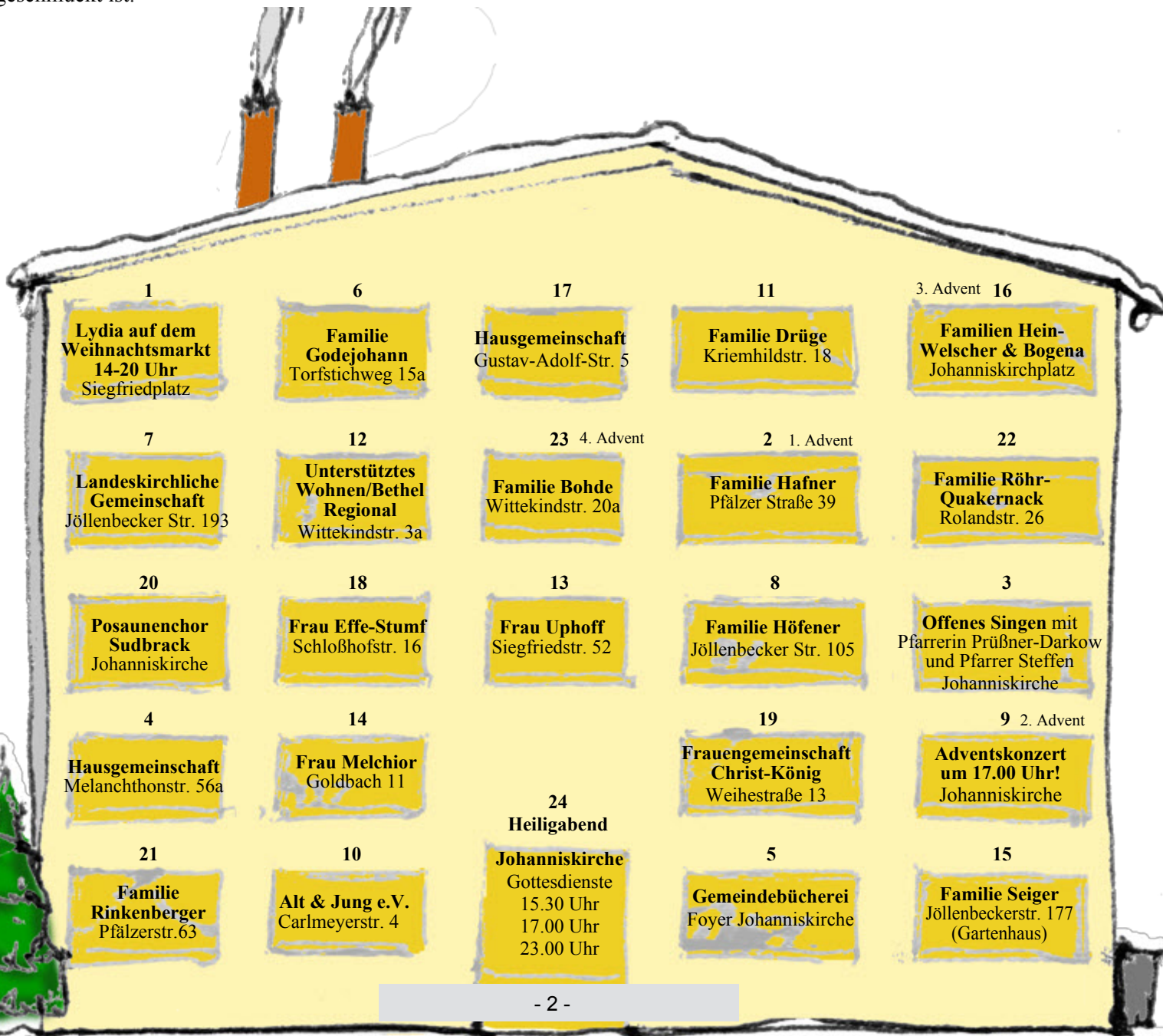
Zahlen ist einfach.



weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*Für Android verfügbar.

Sparkasse Bielefeld



1 Lydia auf dem Weihnachtsmarkt 14-20 Uhr Siegfriedplatz	6 Familie Godejohann Torfstichweg 15a	17 Hausgemeinschaft Gustav-Adolf-Str. 5	11 Familie Drüge Kriemhildstr. 18	3. Advent 16 Familien Hein- Welscher & Bogena Johanniskirchplatz
7 Landeskirchliche Gemeinschaft Jöllenbecker Str. 193	12 Unterstütztes Wohnen/Bethel Regional Wittekindstr. 3a	23 4. Advent Familie Bohde Wittekindstr. 20a	2 1. Advent Familie Hafner Pfälzer Straße 39	22 Familie Röhr- Quakernack Rolandstr. 26
20 Posaunenchor Sudbrack Johanniskirche	18 Frau Effe-Stumpf Schloßhofstr. 16	13 Frau Uphoff Siegfriedstr. 52	8 Familie Höfener Jöllenbecker Str. 105	3 Offenes Singen mit Pfarrerin Prüßner-Darkow und Pfarrer Steffen Johanniskirche
4 Hausgemeinschaft Melanchthonstr. 56a	14 Frau Melchior Goldbach 11	24 Heiligabend Johanniskirche Gottesdienste 15.30 Uhr 17.00 Uhr 23.00 Uhr	19 Frauengemeinschaft Christ-König Weihestraße 13	9 2. Advent Adventskonzert um 17.00 Uhr! Johanniskirche
21 Familie Rinkenberger Pfälzerstr.63	10 Alt & Jung e.V. Carlmeierstr. 4	5 Gemeindebücherei Foyer Johanniskirche	15 Familie Seiger Jöllenbeckerstr. 177 (Gartenhaus)	

Lebenswürdige Verhältnisse aufbauen

Frauendelegation aus Nordsyrien berichtet aus der Heimat

Am 17. Oktober war eine Delegation syrischer Frauen in der Lydia-Gemeinde zu Gast, die das Leben in den kurdischen Regionen (Kantone: Efrin, Kobane und Cizire) Nordsyriens nach der Befreiung vom IS-Terrorregime schilderten.

Gemeinsam bemühen sich diese Frauen unterschiedlicher religiöser, ethnischer und kultureller Herkunft, für sich und ihre Kinder unter schwierigsten Bedingungen lebenswürdige Verhältnisse nach Jahren der Verfolgung und des Leids neu aufzubauen. Diese Aufbauarbeit betrifft nicht nur das konkrete Projekt, in Kobane ein Waisenhaus für Kriegswaisen zu errichten, sondern innerhalb des syrischen Staatsverbandes eine eigenständige basisdemokratische Regionalverwaltung in den genannten kurdischen Kantonen zu installieren, an der die Frauen paritätisch beteiligt sind. Ihr Anliegen gründet auf die guten nachbarschaftlichen Beziehungen, wie sie vor Ausbruch des syrischen Bürgerkrieges 2011 bestanden hatten. Die Frauen berichteten davon, dass es bis dahin selbstverständlich war, an den jeweiligen religiösen oder weltlichen Festen (z.B.: kurdisches Neujahrsfest, Ramadan, Weihnachten) der Nachbarn teilzuhaben, dass es aber unter dem Terror des IS zu unvorstellbaren Gräueln (Zwangsislamisierung und -verheiratung, Folter, Tötung der männlichen Bevölkerung u.a.) gekommen war. Eine der Frauen war langjähriger, erniedrigender IS-Gefangenschaft ausgesetzt. Umso beeindruckender war es für die Zuhörer, welchen Mut und Gestaltungswillen die beiden Frauen trotzdem vermittelten.

Während der Übersetzungen vom Arabischen über das Kurdische ins Deutsche folgte die Teilnehmerrunde betroffen den erschütternden Erfahrungsberichten der beiden Vertreterinnen vom arabischen Frauenrat in Rakka und der Fraueninitiative Kongreya Star, die von drei Mitstreiterinnen begleitet wurden. Bei dem demokratischen Neubeginn in dieser kriegszerstörten Region geht es den Frauen vor allem darum, traumatisierte



Frauen wollen nach Jahren des Leids eine basisdemokratische Regionalverwaltung.

Kinder und Waisenkinder beim Start in ein friedlicheres Leben zu unterstützen. Dabei ist der Lebensraum dieser Kinder aufgrund der vielen Blindgänger, der verstreut herumliegenden Waffen und der allgegenwärtigen Zerstörungen von Wohnhäusern und öffentlichen Gebäuden äußerst gefährlich. Gleichzeitig bemühen sich diese Fraueninitiativen darum, schon während des Lebens in Zeltlagern Unterricht für Kinder und Jugendliche zu organisieren und selbst anderen Frauen eine während der IS-Herrschaft für sie untersagte Alphabetisierung heute zu ermöglichen.

Unsere Hilfe für deren Projekte ist dringend notwendig. Konkret wird um Spenden für das Waisenhausprojekt in Kobane geworben. Aber wir wurden auch zu einem Besuch dieser Gebiete eingeladen, bei dem wichtige persönliche Eindrücke gewonnen werden können. Die Frauendelegation unterstrich die

Bedeutung der unmittelbaren Begegnungen für die Unterstützung ihrer Arbeit für einen friedlichen Neubeginn in ihrer Heimat, denn immer noch ist es aufgrund der politisch umstrittenen Lage schwierig, internationale Hilfsorganisationen und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) für Hilfen zu gewinnen.

Zum Abschluss dieser intensiven Berichte, die nach unseren Nachfragen noch weitere Ergänzungen erfuhren, versammelten wir uns gemeinsam in der Johanniskirche vor dem Altarraum, stimmten das Lied „Wir bringen Frieden für alle (Hewenu schalom alejchem)“ an und entzündeten Friedenslichter am Lichterort, verbunden mit stillen Wünschen für eine hoffnungsvolle Zukunft für die Menschen in Syrien wie überall auf der Welt: Ein gemeinsames Symbol über kulturelle Unterschiede hinweg! *Text und Foto: Hilmar Beckmann*



Kindergottesdienst feiern wir jeden Sonntag

Beginn um 10 Uhr in der Johanniskirche gemeinsam mit den Erwachsenen. Nach dem Eingangpsalm gehen wir mit den Kindern in den Kigo-Raum.



Evangelische öffentliche Bücherei

Die Gemeindebücherei ist mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Buenos Aires ganz fern und ganz nah

Eine Gruppe der Lydia-Gemeinde besuchte die La Plata Kirche in Argentinien

11.000 km liegen zwischen Bielefeld und Buenos Aires, der argentinischen Hauptstadt. Und zugleich sind uns diese Stadt und die evangelische Kirche dort sehr nah. Seit vielen Jahren haben einzelne von uns einen freundschaftlichen Kontakt zu Christen und Christinnen der Evangelischen Kirche am La Plata. Schon viele Male hatten wir hier bei uns in Bielefeld Besucher aus dieser Kirche. Im Oktober reisten 11 Mitglieder der Lydia-Gemeinde nun nach Argentinien und besuchten Kirchengemeinden und soziale Projekte der La Plata Kirche. Diese Kirche ist uns besonders nah, weil sie von deutschen Auswanderern um 1845 gegründet wurde. Deutsche Kaufleute, Angestellte, Bauern und Brauereiarbeiter wanderten in Zeiten der Not in Deutschland nach Argentinien aus. Dort entstanden an vielen Orten kleine evangelische

Gemeinden zunächst deutscher Sprache. Inzwischen ist die Evangelische Kirche am La Plata (Iglesia Evangélica del Río de La Plata) eine argentinische Kirche, im Gottesdienst wird selbstverständlich spanisch gesprochen. Unsere Besuchergruppe hat viel von der Schönheit des Landes gesehen, an verschiedenen Orten Kirchengemeinden besucht und viel Gastfreundschaft erfahren.

So waren wir auch in Quilmes, einem Stadtteil von Buenos Aires mit ca. 500.000 Einwohnern. Dort unterhält die kleine evangelische Gemeinde zwei Tageseinrichtungen für Kinder. Sie sind offen für die Ärmsten der Armen. Eltern aus den Elendsvierteln können ihre Kinder tagsüber dort unterbringen, während sie selbst arbeiten oder Arbeit suchen. Die Kinder werden liebevoll unterstützt, erhalten ausgewogenes Essen und Förderung. Die Kitas und die

engagierten Mitarbeiterinnen haben uns sehr beeindruckt: In einem Staat, dem die Armen oft gleichgültig sind, zeigen sie durch ihre Arbeit: Uns sind diese Kinder wichtig, sie liegen uns am Herzen. Die Mitarbeiterinnen lassen die Kinder spüren, was sie sonst selten erleben: „Ihr seid Menschen mit Würde, ihr werdet geliebt.“

Die Lydia-Gemeinde unterstützt diese Kitas seit vielen Jahren mit Gottesdienstkollekten und Spenden. Wenn Sie mehr Informationen wünschen sprechen Sie uns gern an.

Pfarrerin Heike Koch und Pfarrer Christoph Steffen



Die Reisegruppe nach dem Treffen im Kirchenbüro der La Plata-Kirche, mit Sonia Skupch (Generalsekretärin), Nicolás Rosenthal (Leiter der Diakonie), Evelyn Heck (Öffentlichkeitsarbeit), Jorge Weishein (Diakonie), Priscila Mohr (Verwaltung).



Im Kindergarten in Quilmes (l.) und auf den Spuren des Mate-Tees (re.)



**Malerwerkstätten
Franz Kriesten**
Inh. Lothar Kriesten
Malermeister und Vergolder,
geprüfter Restaurator
im Maler- und Lackierer-Handwerk

**Schloßhofstr. 50 · 33615 Bielefeld
Telefon 05 21 / 6 02 31**



BESTATTUNGEN DIEKMANN

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
FRIEDWALD
ÜBERFUHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
VORSORGE / STERBEGELDVERSICHERUNGEN
TRAUERHALLE
RAUM UND ZEIT FÜR VERABSCHIEDUNG

**KRIEMHILDSTRASSE 8
33615 BIELEFELD**

**TELEFON: 05 21 / 13 03 11
TELEFAX 05 21 / 6 93 35**

„Kommt, alles ist bereit!“

So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetsstages 2019. Christinnen aus Slowenien haben den Gottesdienst zum Weltgebetsstag 2019 verfasst.

Gefeiert wird am Freitag, den 1. März 2019: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen um 18 Uhr in die Johanniskirche zu kommen. Wir feiern zusammen mit der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde und den katholischen Gemeinden Christkönig und Libori.



Foto:
Titelbild zum
Weltgebets
tag 2019 mit
Bildtitel
„Come –
Everything is
ready“,
Rezka Arnuš,
©
Weltgebets
tag der
Frauen –
Deutsches
Komitee e.V.

Nötige Schritte tun

Einladung zu einem Bibliodramaseminar

Gemeinsam wollen wir die Geschichte von der Heilung des Gelähmten (Apg 3) lesen, sie erkunden und die darin verborgenen Lebensthemen mit unseren eigenen Erfahrungen in Beziehung bringen, um daraus neue Impulse für uns zu gewinnen. Dazu benutzen wir verschiedene Zugangsformen: z.B. Bewegung, Gespräch, kreatives Gestalten, Stille oder Musik. Vorerfahrungen sind

nicht nötig. Termin: Freitag, 22. Februar 2019 von 19 bis 21.30 Uhr und Samstag, 23. Februar von 10 bis 17 Uhr in der Johanniskirche.

Anmeldung und Information: Dorothea Drüge (Lydiagemeinde), Tel. 78715408, E-Mail: dorotheadruege@gmx.de.

Heilwig Fischbach (Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde), Tel.: 0521-491230, E-Mail: heilwig-fischbach@web.de.

Sind Sie vierzig oder fünfzig geworden?

Zu einem Brunch laden wir alle aus unserer Gemeinde ein, die 2018 ihren 40. oder 50. Geburtstag hatten.

Wir möchten gern mit Ihnen anstoßen und laden Sie am Samstag, den 12.

Januar 2019, um 11 Uhr zu einem Brunch in die Johanniskirche ein.

Bitte melden Sie sich möglichst an, damit wir besser planen können.

Ihre Gemeindepastoren

Veranstaltungsreihe zum Thema „Frieden“

Freitag, 11. Januar 2019, 18 Uhr: Friedenslieder – offenes Singen mit Kirchenmusikdirektor Matthias Nagel

Samstag, 26. Januar, 18 Uhr: Frieden – Lesung und Musik mit Carmen Priego und Thomas Schweizer (Saxophon).

Freitag, 8. Februar, 18 Uhr: Frieden! Bielefelder Initiative "Politikwechsel" - ein Vortrag von Prof. Dr. Fabian Kessl.

Freitag, 29. März, 18 Uhr: „Gerechtigkeit und Frieden“ – Grundwerte im Streit. Beobachtungen und Impressionen zu Psalm 85. Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Ebach.

KURZ UM
MEISTERBETRIEBE

Ihr Zuhause: bei uns in guten Händen.
Tischlerei · Malerbetrieb · Heizung/Sanitär · Umzugsprofi

Friedrichstr. 1c · 33615 Bielefeld **13 13 32**
www.kurz-um.de · Telefon: **13 13 32**

HP **Pottmann**
Heizung · Sanitär

- Schornsteintechnik
- Regenwassertechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badplanung
- Klempnerei
- Kundendienst

Weststraße 29 · 33615 Bielefeld
Tel. 0521-13 16 59 · Fax 0521-13 16 71
www.pottmann-haustechnik.de

Lorbeer-Apotheke
... im
Bielefelder
Westen

Apotheker Dietmar Becker
Siechenmarschstr. 32 / Arndstr
33615 Bielefeld · Tel.: 0521 / 12 25 41
Fax.: 0521 / 12 25 17

BILLERBECK
Bestattungen
seit 1850 im Bielefelder Westen

Ihre Wünsche sind unsere Aufgabe

Stapenhorststraße 50 A · 33615 Bielefeld
www.billerbeck-bestattungen.de · Tel. 05 21 - 13 05 48

Spendenkonto
Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld;
IBAN: DE 42 3506 0190 2006 6990 68
Verwendungszweck: Lydia-Gemeinde

Gottesdienste in Lydia

02.12.	1. Advent: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen mit dem Posaunenchor Sudbrack	<i>Steffen</i>
09.12.	2. Advent: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit dem Projektchor	<i>Prüßner-Darkow</i>
16.12.	3. Advent: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe für Groß und Klein	<i>Steffen/Lydia-Kinderhaus</i>
23.12.	10.00 Uhr Gottesdienst	<i>Koch</i>
24.12.	Heiligabend: 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel und mit Posaunenchor Johannes 17.00 Uhr Christvesper mit Kirchenchor und Posaunenchor Sudbrack 23.00 Uhr Christmette mit weihnachtlicher Musik	<i>Koch</i> <i>Steffen</i> <i>Prüßner-Darkow</i>
25.12.	1. Weihnachtstag: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und mit weihnachtlicher Musik	<i>Prüßner-Darkow</i>
26.12.	2. Weihnachtstag: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor	<i>Koch</i>
30.12.	10.00 Uhr Gottesdienst	<i>Steffen</i>
31.12.	Sylvester: 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Koch</i>
01.01.2019	Neujahr: 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Prüßner-Darkow</i>
06.01.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Steffen</i>
13.01.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe	<i>Prüßner-Darkow</i>
20.01.	10.00 Uhr Gottesdienst	<i>Koch</i>
27.01.	10.00 Uhr Literatur-Gottesdienst zum Buch „Ein ganzes Leben“ von Robert Seethaler	<i>Prüßner-Darkow/Steffen und Team</i>
03.02.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Sudbrack	<i>Prüßner-Darkow</i>
10.02.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe 11.30 Uhr Minigottesdienst	<i>Koch</i> <i>Team</i>
17.02.	10.00 Uhr Gottesdienst	<i>Steffen</i>
24.02.	10.00 Uhr Gottesdienst	<i>Prüßner-Darkow</i>
01.03.	18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag	<i>Team</i>
03.03.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Prüßner-Darkow</i>

Geburtstage: Wir veröffentlichen die genehmigten Geburtstage unserer 70-, 75- und aller über 80-jährigen Gemeindeglieder in der Zeitschrift „Unsere Kirche“. Wir bitten Sie, uns über unser Gemeindebüro mitzuteilen, wenn Sie namentlich in der Zeitung erwähnt werden möchten.

LYDIA KOMPAKT - Wir sind für Sie da!

Pfarrerinnen Dorothea Prüßner-Darkow Tel. 88 87 05, Im Strohsiek 20,
E-Mail: Dorothea.Pruessner-Darkow@kk-ekvw.de

Pfarrer Christoph Steffen Tel. 6 51 15, Johanniskirchplatz 2a,
E-Mail: Christoph.Steffen@kk-ekvw.de

Pfarrerinnen Heike Koch Tel. 9 67 97 62, Holbeinstraße 2d,
E-Mail: Heike.Koch@kk-ekvw.de

Gemeindebüro Tel. 6 56 28, Fax 521 50 15, Johanniskirchplatz 1
E-mail: bi-kg-lydia@kk-ekvw.de

Di. 10-12 Uhr, Mi. und Fr. 9-12 Uhr, Do. 15.30-17.30 Uhr geöffnet

Lydia-Kindergarten Tel. 88 96 44, Gunststraße 20, kita-lydia@kirche-bielefeld.de

Lydia-Kinderhaus Tel. 6 01 50, Schloßhofstraße 4a, kita-lydia-kinderhaus@kirche-bielefeld.de

Jugendarbeit Heiner Wöhning, Tel. 6 96 94
Jugendtage: Johanniskirchplatz 5

Kirchenchor Christiane Rubel, Tel. 05206/1643

Diakoniestation Nord-West Leitung: Kornelia Lippert
Team Dornberg, Tel: 91177016

Team Schildesche, Tel: 9867706

Impressum

Herausgeber dieses Gemeindebriefes ist die Ev.-Luth. Lydia-Kirchengemeinde Bielefeld.

Redaktion: Christoph Steffen (ViSDP), Hilmar Beckmann, Rolf Bogena, Andreas Darkow, Heike Koch, Dorothea Prüßner-Darkow, Helga Radke.
Gestaltung: Andreas Darkow.

Die Herstellung dieses Gemeindebriefes wird durch die abgedruckte Werbung finanziert. (Auflage 5.500)

Das Redaktionsteam freut sich über Rückmeldungen und Anregungen. Zur Mitarbeit an der nächsten Ausgabe laden wir Interessierte herzlich ein.

Kontakt: Christoph Steffen, Tel. 65115.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Februar 2019